

Braunbär

Ursus arctos
LINNAEUS 1758

Als sehr plastische Art besiedelt der Braunbär sowohl Gebirge als auch Flachland mit ausgedehnten Laub- oder Nadelwäldern. In Oberösterreich kommen als Lebensraum wohl nur mehr der Böhmerwald im Nordwesten und vor allem das Tote Gebirge und das Sengengebirge im Süden in Frage. Wie weit der Braunbär ehemals in Oberösterreich verbreitet war, zeigen die alten Flurbezeichnungen wie Bärnau oder Perneck. Die Fortpflanzungszeit der Bären liegt in Mitteleuropa zwischen Mai und Anfang Juni. Die meist zwei Jungen werden dann im Dezember/Jänner, noch im Winterlager, geboren.

Der Bär ist ein Allesfresser, wobei ein Großteil aus pflanzlicher Nahrung besteht. Tiere (Aas) liefern das benötigte tierische Eiweiß. Immer wieder kommt es auch zu Übergriffen auf Weidetiere wie Schafe und Ziegen.

Den Winter verbringen die Bären in einem Winterlager. Die Dauer der Winterruhe, landläufig als „Winterschlaf“ bezeichnet, dauert von Dezember bis März. In dieser Zeit zehren die Tiere von ihren Fettreserven. Die Körpertemperatur beträgt nur 3–4 °C, die Herzfrequenz ist um bis zu 50 Schläge/Minute herabgesetzt.

Nachdem 1869 in Molln der letzte Bär erlegt worden war, dauerte es dann etwa 100 Jahre bis 1973 wieder ein Bär in OÖ bestätigt werden konnte. 1982 sorgte ein vom Osten her einwanderndes Weibchen mit Jungen für Schlagzeilen. Erst ab 1990 mehrten sich dann die Nachweise wieder. Tiere aus Slowenien, die im Ötschergebiet (NÖ) freigelassen wurden, wanderten auch nach Oberösterreich, rissen Weidevieh, plünderten Bienenstöcke und sorgten so für mediales Interesse. Der letzte Bärennachweis in OÖ ist mit 2009 datiert. Auch in der Volksmedizin wurde der Bär verwendet, wobei das Schmalz das wertvollste war und z. B. zur Behandlung von Geschwüren eingesetzt wurde.



Foto: © F. Vassen CC BY 2.0 flickr

Autor: Jürgen Plass

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliches Objekt des Monats - Biologiezentrum Linz](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [2023_11](#)

Autor(en)/Author(s): Plass Jürgen

Artikel/Article: [Braunbär Ursus arctos Linnaeus 1758 1](#)